

Pressemeldung

Sylvia Hünlich
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden
Telefon: 0351 4910-3179
E-Mail: info@saena.de
Internet: www.saena.de

SAENA bietet Umfeld- und Konfliktfeldanalysen für Kommunen an – Erste BEEKOMM-Veranstaltungen dazu im September

Dresden, 24. Juli 2026 – Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH lädt sächsische Kommunen im September zu zwei kostenlosen Online-Veranstaltungen zum Thema Umfeld- und Konfliktfeldanalysen im Rahmen des Verbundprojektes BEEKOMM ein. Weitere Veranstaltungen in den jeweiligen Planungsregionen folgen im Herbst.

Am 10. September bietet die SAENA gleich zwei Veranstaltungen zu Umfeldfeldanalysen an. Um einen individuellen, intensiven Austausch in kleineren Gruppen zu ermöglichen, gibt es zwei Veranstaltungstermine:

- **Zwischen 10:00 und 11:00 Uhr** haben Kommunen aus den **Planungsregionen Chemnitz und Oberes Elbtal/Osterzgebirge** die Möglichkeit, die Methode der Umfeld- und Konfliktfeldanalyse anhand eines kommunalen Beispiels kennenzulernen.
- **Zwischen 13:00 und 14:00 Uhr** sind dann Kommunen aus den **Planungsregionen Leipzig und Oberlausitz-Niederschlesien** zur Teilnahme an der Veranstaltung eingeladen.

Ziel einer Umfeldanalyse ist es, Akteursnetzwerke transparent machen, Ansprechpartner zu finden, Allianzen zu bilden und Konflikten vorzubeugen.

Wie man am besten vorgeht? Welche Einflussfaktoren betrachtet werden? Und was diese Methode den Kommunen bei der Begleitung von Erneuerbare-Energien-Projekten bringt? Diese und weitere Fragen werden in den Veranstaltungen praxisnah beantwortet.

[Onlineveranstaltung Umfeld- und Konfliktfeldanalyse - Chemnitz/Oberes Elbtal | SAENA](#)
am 10.09.2026 10:00 bis 11:00 Uhr, online

[Onlineveranstaltung Umfeld- und Konfliktfeldanalyse - Leipzig/Oberlausitz | SAENA](#)
am 10.09.2026 13:00 bis 14:00 Uhr, online

„Wir teilen das Veranstaltungsformat in die Planungsregionen auf, um den unterschiedlichen Gegebenheiten in den Regionen gerecht zu werden. Je nach Planungsregion und Kommune gestalten sich die Herausforderungen individuell. Dies ist auch ein Grund, warum wir die 4 Kommunalstellen in den sächsischen Planungsregionen

etablieren. So können die Kommunen ihre Belange und Herausforderungen bei ihren direkten Ansprechpartnern platzieren," sagt Sarah Gerlach, Beraterin im Projekt BEEKOMM bei der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH.

Weitere regionalspezifische Vernetzungsveranstaltungen folgen im Herbst. In jeder Planungsregion findet bis November jeweils ein Netzwerktreffen Windenergie statt. Die Netzwerktreffen bieten Kommunen eine Austausch- und Informationsplattform zum Thema Windenergie und in Teilen auch zur Photovoltaik. Weiterhin halten wir zu aktuellen Entwicklungen in diesen Feldern auf dem Laufenden.

Die Termine im Überblick:

[Netzwerktreffen Windenergie Leipzig Westsachsen | SAENA](#) am 25.09.2026 in Leipzig

[Netzwerktreffen Windenergie Oberes Elbtal/Osterzgebirge | SAENA](#) am 02.10.2026 in Dresden

[Netzwerktreffen Windenergie Oberlausitz-Niederschlesien | SAENA](#) am 30.10.2026 voraussichtlich in Görlitz

[Netzwerktreffen Windenergie Chemnitz | SAENA](#) am 20.11.2026 voraussichtlich in Chemnitz

Anmeldungen sind ab sofort für alle Veranstaltungen möglich.

Zum BEEKOMM-Projekt - Bundesweite Zusammenarbeit als Mehrwert für Kommunen

BEEKOMM ist ein Verbundprojekt von insgesamt acht Landesenergieagenturen und vergleichbaren Einrichtungen deutschlandweit. Neben der SAENA sind folgende Partnerorganisationen beteiligt: Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW), die LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen), die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV), die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN), NRW.Energy4Climate GmbH, die saarländische IZES gGmbH sowie die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA). Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht einen kontinuierlichen Wissenstransfer über Bundesländergrenzen hinweg.

Hintergrund zum Projekt:

Das Verbundprojekt BEEKOMM wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Es läuft von Mai 2026 bis April 2030. Bundesweit sollen rund 4.300 Kommunen angesprochen werden. Für Sachsen übernimmt die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH die Umsetzung.

Nationale Klimaschutzinitiative:

Seit 2008 initiiert und fördert das Bundesumweltministerium mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ob in Städten, Gemeinden und Landkreisen, in Bildungseinrichtungen und Unternehmen: Die vielfältigen Fördermöglichkeiten unterstützen die Menschen vor Ort dabei, ein lebenswertes Jetzt und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Über die Sächsische Energieagentur

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH ist das unabhängige Beratungs-, Informations-, und Kompetenzzentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung, Energieeffizienz und effiziente Mobilität. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Sie dient als sachsenweite Anlaufstelle für alle handelnden Personen und Institutionen im Bereich Energie und Klimaschutz.

Ansprechpartnerin:
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
Melanie Sterczewski
Telefon: 0351 4910-3165
E-Mail: melanie.sterczewski@saena.de

Pressekontakt:
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
Sylvia Hünlich
Telefon: 0351 4910-3158
E-Mail: sylvia.huenlich@saena.de

* Hinweis zur sprachlichen Gleichstellung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird auf die Anwendung der geschlechtergerechten Sprache verzichtet. Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechtsidentitäten

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages